



Ein Café-Treff in der Rathausseune findet wieder am 30. Juni statt. Foto: privat
Rebland-K. 20.6.2007

Kuchen und Gedichte

Erster Café-Treff der BürgerSeune / Nächster Treff am 30. Juni

Gottenheim. Leckere selbst gebackene Kuchen, duftender Kaffee und feine Gottenheimer Weine und Sekte vom Weingut Hess erwarteten die Gäste des ersten Café-Treffs der BürgerSeune am vergangenen Samstag. Circa 40 Bürgerinnen und Bürger und auch einige Gäste von außerhalb nahmen das Angebot der Bürgergruppe zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen in der Rathausseune an. Werner Förstenberg, Sprecher der BürgerSeune, freute sich über viele ältere Besucher. Doch auch einige junge Familien fanden den Weg in die Rathausseune.

Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach begrüßte im Namen der Gemeinde die Gäste und lobte das leckere Kuchenangebot (zu dem seine Familie übrigens selbst beigetragen hatte). Die Aktivitäten der BürgerSeune seien ein wichtiges zusätzliches Angebot im Gemeindeleben und der Café-Treff eine „tolle Idee“. Die Arbeitsgruppen des Bürgerschaftlichen Engagements,

„Schöner Spielraum Kindergarten“, „Alt und Jung begegnen sich“ und „Naturschutz“ stellten im Rahmen den Café-Treffs ihre Themen und Ergebnisse vor und informierten persönlich im Gespräch über ihre Arbeit.

Höhepunkt des Nachmittags in der Rathausseune waren die Gedichte, die die Gottenheimer Heimdichterin Martha Schmidle wieder launig und verschmitzt vortrug. So berichtete sie in ihrem Vortrag vom alten Brauch des „Zlicht go“ und nahm auch die politische Stimmung humorvoll auf die Schippe.

Der nächste Café-Treff findet am Samstag, 30. Juni, 15 bis 17 Uhr statt. Kuchenspenden sind willkommen und können bei Werner Förstenberg angemeldet oder einfach mitgebracht werden. Auch kulturelle Beiträge sind erwünscht. Mehr Infos und Vorschläge an Telefon 0176/20 67 26 27 oder per E-Mail an werner.foerstenberg@gmx.net. (ma)